

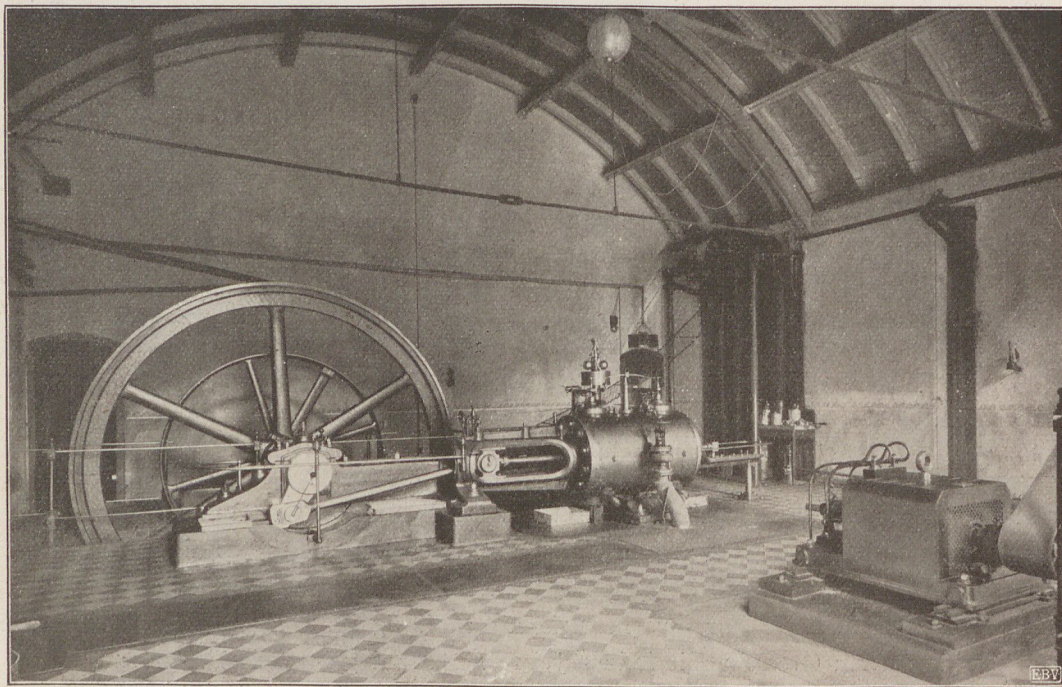
zum Bau einer vollständig neuen Fabrikanlage entschloß. Es wurde eine durchaus einheitliche Anlage geschaffen und mit allen der Neuzeit entsprechenden technischen und maschinellen Einrichtungen versehen.

Diese Neuanlage bedeckt jetzt mit Holzlagerplätzen und Schuppen einen Flächenraum von zirka 22 000 qm.



Teilansicht des Holzlagers

Besondere Sorgfalt wurde auf die Luft- und Wärmetrockenräume verwandt, da bekanntlich ein gut gepflegter Holzbestand ein Hauptfordernis für die Mechanikfabrikation ist. Von dem Bestreben geleitet, nur bestes Material zu verarbeiten und peinlichste Präzisionsarbeit zu liefern, wurde zugleich die Nadlerei und Schlosserei



Maschinenraum

bedeutend vergrößert und damit die Fabrikation von Schrauben und Metallteilen verbunden. Desgleichen wurde eine galvanische Anstalt nebst Schleiferei geschaffen, sowie zum Bau der erforderlichen Spezialmaschinen eine eigene Maschinenbau-Abteilung eingerichtet, ferner ein Sägewerk erbaut, um die Hölzer selbst einschneiden zu